

von Musikalien und Instrumenten, Werken über bildende Kunst, sowie den Handlungen, welche mit ältern Kunstwerken zu thun haben, zur Benutzung von Anzeigen aller Art, welche mit $\frac{1}{2}$ N. für die gespaltene Zeile berechnet werden.

Als stehende Rubriken bringt das Wochenblatt:

- 1) Verzeichniß aller neu erschienenen Kunstfachen, Landkarten, Schreib- und Zeichenbücher, sowohl deutsches als ausländisches.
- 2) Kritische Revue neu erschienener Kunstblätter.
- 3) Verzeichniß neuer erschienenen Musikalien.
- 4) Nachweis über Recensionen neuer Musikalien in allen musikalischen Zeitschriften.

Der Preis des Jahrganges ist 2 fl. baar; ich ersuche sowohl die frühern als neu hinzutretenden Herrn Abonnenten um recht baldige Einsendung Ihrer Bestellungen.

Leipzig, d. 5. Dec. 1837.

G. Schubert.

[5652.] Anfang Januars 1838 versenden wir das erste Heft der

Monatschrift

für

Medicin, Chirurgie und Augenheilkunde

in

Verbindung mit vielen Aerzten

herausgegeben

von

Dr. F. A. v. AMMON,

Leibarzt Sr. Majestät des Königs von Sachsen, Ritter des Königl. Sächs. Civil-Verdienst-Ordens, Arzt der Blindenerziehungsanstalt zu Dresden etc. etc. etc.

Dieses Journal tritt an die Stelle von Ammon's Zeitschrift für Ophthalmologie, jedoch mit Ausdehnung des Inhalts, wie der neue Titel zeigt. Der Jahrgang von etwa 40 Bogen in 6 Heften wird nur 3 fl. kosten, und Ihnen in laufender Rechnung mit 25 pCt. Rabatt geliefert. Wir bitten den muthmasslichen Bedarf à cond. zu verlangen.

Leipzig, im Nov. 1837.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[5653.]

Der deutsche Patriot. Ein Volksblatt

Zugleich allgemeines

Nachrichts- und Anzeigebblatt

erscheint auch für 1838! Der Jahrgang von 52 No. oder Bogen in 4. kostet 1 fl. 12 N.

Den Herren Collegen, welche uns literarische Anzeigen für dieses Blatt zugehen lassen, berechnen wir die Petitzelle in gespaltener Columne mit $\frac{1}{2}$ N. Auch verwenden wir uns thätig für deren Verlag.

Ergebenst

Schöne'sche Buchhandlung in Eisenberg.

[5654.]

Editions illustrées.

In gleicher Ausstattung wie die bekannten Ausgaben des Béranger in drei Bänden und des Lafontaine in zwei Bänden erscheinen binnen Kurzem:

Voyages de Gulliver par Swift. Traduction nouvelle. Edition illustrée par

J. J. Grandville.

2 vols. petit in-8. 36 livraisons à 50 cent.

wovon wir die erste Lieferung auf Verlangen zur Ansicht mittheilen; gef. Bestellungen sehen wir entgegen.

Leipzig, 12. Dec. 1837.

Brockhaus u. Avenarius,

Buchhandlung für deutsche und ausländ. Literatur
(à Paris, Rue de Richelieu No. 60).

[5655.] Mit dem Jahre 1838 erscheint im Verlage des Unterzeichneten der seither von Heller u. Rohm in Frankfurt verlegte

evangelische Lichtfreund, Wochenschrift

für christliche Erbauung, kirchengeschichtliche und beurtheilende Mittheilungen, zur Beförderung eines vernunftgemäßen Bibelchristenthums.

Herausgegeben von

einem Vereine evangelischer Geistlichen.

Berhard Friederich, der Theologie u. W. W. Dr. u. ev. Sonntagsprediger zu St. Katharinen in Frankfurt a. M. Dr. Robert Haas, ev. Pfarrer zu Dohheim bei Wiesbaden. H. C. Hausmann, ev. Pfarrer zu Niederbeerbach bei Darmstadt. G. L. Müller, ev. Kirchenrath und Oberpfarrer zu Homburg v. d. Höhe. L. Sackreuter, ev. Pfarrer zu Raunheim bei Mainz. J. B. Spieß, ev. Pfarrer zu Sprendlingen bei Frankfurt a. M. F. L. W. Wagner, Licentiat der Theol. und ev. Pfarrer zu Gräfenhausen, bei Darmstadt. 3. Jahrgang.

Je länger an Jahren, je umfassender in Beziehung auf Länder und Geister diese Zeitschrift wirkt, desto dringender, ja nothwendiger erscheint allen denkenden, wahrhaft gebildeten Christen das Bedürfnis derselben. Der evangelische Lichtfreund ist bis jetzt das einzige asketische und historische Organ im populären Gewande für den Kampf des reinen Christenthums mit Frömmelerei und Pseudopietismus und wirkt darum — wie sich mit steigender Wahrheit erweisen läßt — unermesslichen Segen.

Den Glauben mit dem Wissen, die Vernunft mit dem Gefühl zu versöhnen, Licht und Wärme zu vereinen, durch alles dieses aber Christum, d. h. den lautereren Himmelsgeist seines Evangeliums zu verkünden, ist die Aufgabe, welche sich bei Herausgabe dieser religiösen Wochenschrift die Redaction, zu der von 1838 an zwei neue, als theologische Schriftsteller rühmlichst bekannte Glieder treten, gesetzt und bisher so erfolgreich gelöst hat. Ihr Inhalt umfaßt religiöse Betrachtungen, kirchengeschichtliche Mittheilungen des Merkwürdigsten, eine gedrängte Tagesgeschichte der neuesten kirchlichen Ereignisse, so wie kurze beurtheilende Anzeigen der beachtungswerthesten, ins Gebiet des Religiösen und Kirchlichen gehörigen Schriften.

Es erscheint von dieser Zeitschrift jede Woche eine Nummer, 1 Bogen stark, in groß Octavformat, Druck und Papier der Sache würdig. Der Preis für einen Jahrgang von 52 Nummern, die zusammen einen Band mit Titel und Inhaltsverzeichnis bilden, beträgt nur 2 fl. oder 3 fl. 36 kr.

Die Versendung durch den Buchhandel geschieht in Monatsheften. — Auf 10 Exemplare wird ein Freieremplar gegeben. Ausführliche Ankündigungen und Probenummer sind so eben an alle Buchhandlungen versandt worden. Die Fortsetzung wird nur auf feste Rechnung expedirt.

Darmstadt, den 1. December 1837.

L. Pabst.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[5656.] Neuester Verlag von C. Wächtershäuser in Dörfenbach:

Dichtungen, deutsche, für die Jugend. 1. Cursus. Zweite Auflage. 18 kr. od. 4 gg.

Dasselbe, 2. Cursus. 24 kr. od. 6 gg.

Heber, Geschichte des Großherzogthums Hessen. 1 fl. 24 kr. od. 20 gg.